



**KGSt**



**dataport**

**innovative  
VERWALTUNG**  
DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR ERFOLGREICHES VERWALTUNGSMANAGEMENT



# **E-Government** *in medias res*

**Regionale Kooperation als Antwort  
auf neue Herausforderungen**

**am 12. und 13. Juli 2007  
im Haus der Wissenschaft und  
Bremische Bürgerschaft**



**KGSt**



**dataport**

**innovative  
VERWALTUNG**  
DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR ERFOLGREICHES VERWALTUNGSMANAGEMENT



# E-Government *in medias res*

Am Donnerstag, 12.7.2007 und Freitag, 13.7.2007 findet nun schon zum 4. Mal die zweijährig stattfindende E-Government-Konferenz der Freien Hansestadt Bremen, „in medias res“, statt. Mitveranstalter sind das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib), die Virtuelle Region Nordwest, dataport, die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und die Fachzeitschrift „Innovative Verwaltung“.

Das Programm verbindet unter dem Motto „Regionale Kooperation als Antwort auf neue Herausforderungen“ Erfahrungsberichte aktueller E-Government-Projekte aus Bremen, der Virtuellen Region Nordwest und dem Bund mit wissenschaftlichen Diskussionsbeiträgen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Rolle der überregionalen Zusammenarbeit, die zunehmend zum Schlüsselkriterium für die erfolgreiche Umsetzung von E-Government wird.

Eröffnet wird die Konferenz am Donnerstagmittag von Staatsrat Henning Lühr. Mit drei Fachvorträgen beginnt die Konferenz am Nachmittag: Die Rolle von „IT in der öffentlichen Verwaltung im Wandel“ stellt Matthias Kammer, Vorstandsvorsitzender von Dataport, vor. Wie die Virtuelle Region Nordwest zur Überwindung von Grenzen in der Metropolregion beiträgt, zeigt Wolfram van Lessen, Landkreis Diepholz. Die nationale und internationale Entwicklung zu E-Identity wird von Prof. Dr. Herbert Kubicek und Dr. Martin Wind vom Institut für Informationsmanagement (ifib) aus Bremen vorgestellt.

In sechs Fachforen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließlich Anforderungen und innovative Lösungsansätze von modernem, schnellem und effizientem E-Government diskutieren: Zentralregister und Identity Management, Deutschland Infrastruktur, EU-Dienstleistungsrichtlinie, GIS in der VIR Nordwest, Standardisierung und Informationsmanagement/Informationsfreiheit/Barrierefreiheit.

Alle Konferenzteilnehmerinnen und –teilnehmer sind zum Abendempfang im Rathaus mit Bürgermeisterin Karoline Linnert, Senatorin für Finanzen, eingeladen um in netter Atmosphäre die Fachgespräche fortzusetzen.

Die Konferenz endet am Freitagmittag mit einer Podiumsdiskussion.

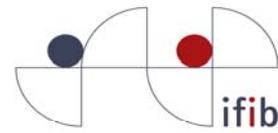


**KGSt**



**dataport**

**innovative  
VERWALTUNG**  
DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR ERFOLGREICHES VERWALTUNGSMANAGEMENT



Institut für  
**Informationsmanagement**  
Bremen GmbH

## **E-Government in medias res**

### **PROGRAMM:**

**Donnerstag, 12.07.2007**

**Moderation:**

**Michael Klöker, Innovative Verwaltung**

**13:00 Uhr**

**Eröffnung**

**Staatsrat Hans-Henning Lühr, Senatorin für Finanzen,  
Bremen**

**13.15 - 13.45 Uhr**

IT in der öffentlichen Verwaltung im Wandel

**Matthias Kammer, Vorstandsvorsitzender dataport  
und Vitako e.V.**

**13.45 - 14.14 Uhr**

Virtuelle Region Nordwest:

„Grenzen überwinden in der Metropolregion“

**Wolfram Van Lessen, Erster Kreisrat,  
Landkreis Diepholz**

**14.15 - 14.45 Uhr**

Nationale und internationale Entwicklung zu E-Identity

**Prof. Dr. Herbert Kubicek und Dr. Martin Wind  
Institut für Informationsmanagement Bremen**

**14.45 - 15.15 Uhr**

**Kaffeepause**

**15.15 - 17.30 Uhr**

**Foren I ( siehe Tabelle im Anhang)**

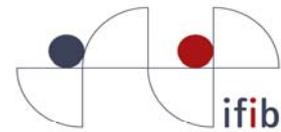
**19.00 Uhr**

**Abendempfang im Festsaal des  
Rathauses mit Buffet**

**Bürgermeisterin Karoline Linnert, Senatorin für  
Finanzen**



**KGSt**



Institut für  
**Informationsmanagement**  
Bremen GmbH

## **E-Government in medias res**

### **PROGRAMM:**

**Freitag, 13.07.2007**

9.00 - 11.00 Uhr

**Foren II** (siehe Tabelle im Anhang)

11.15 -11.45 Uhr

**Kaffeepause**

12.00 -13.00 Uhr

**Podiumsdiskussion:**

Machen wir Fortschritte durch E-Government?  
Wer profitiert von den neuen Angeboten und was  
kann noch verbessert werden?

mit

**Birgit Busch, MdBB, SPD**

**Heiko Strohmann, MdBB, CDU**

**Anja Stahmann, MdBB, Bündnis 90/Die Grünen**

**Dr. Hans-Christoph Hoppensack, Bürgerstiftung  
Bremen**

**Dr. Andreas Bovenschulte, Gemeinde Weyhe**

**Moderation:**

**Michael Klöker, Innovative Verwaltung**

**Die Foren am Donnerstag 12.07.2007:**

<p align="center"><b>Forum I in der Bremischen Bürgerschaft/ Raum 301 B+C im Börsenhof A</b>  <b>Zentralregister und Identity Management</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Prof. Dr. Herbert Kubicek und Dr. Martin Wind</b>  <b>Institut für Informationsmanagement Bremen</b></p>		
15.15	Melderegister, Personalausweis, Bürgerportale – Bausteine einer integrierten eID-Infrastruktur für Deutschland	Herr Andreas Reisen Bundesministerium des Innern
	Elektronisches Identitätsmanagement als Voraussetzung für leistungsfähiges E-Government in Deutschland	Herr Peter Klinger Hagener Betrieb für Informationstechnologie (HABIT)
	Elektronische Identitäten im Verwaltungskontext – Anforderungen und Einschätzungen aus Sicht des Datenschutzes	Herr Dr. Johannes Bizer Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Schleswig- Holstein
-17.30	Internationale Standards und technische Lösungen für Identity Management	Herr Harald Krause, dataport

<p align="center"><b>Forum II in der Bremischen Bürgerschaft/ Raum 301 A im Börsenhof A</b>  <b>Standardisierung</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Frank Steimke, Senatorin für Finanzen, Bremen</b></p>		
15.15	Ein halbes Jahr XMeld	Herr Frank Helmer, citeq Münster
	Betrieb eines bundesweiten Standards – Erfahrungen, Probleme, Lösungsansätze	Herr Stefan Marx, Senator für Inneres, Bremen
	Elektronisches Personenstandwesen	Herr Martin Depenbrock, Dortmunder Systemhaus (DOSYS)
- 17.30	DVDV-Betrieb für die Länder Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen	Herr Norman Wittmüss, dataport

<p align="center"><b>Forum III in der Bremischen Bürgerschaft/ Raum 416 im Börsenhof A</b>  <b>EU-Dienstleistungsrichtlinie</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Gisela Schwellach und Dr. Martin Hagen, Senatorin für Finanzen, Bremen</b></p>		
15.15	Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Deutschland und in Bremen	Frau Elke Blohm, Senator für Wirtschaft und Häfen, Freie Hansestadt Bremen
	Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie aus Sicht von dataport	Herr Uwe Störmer, dataport
	Der Dienstleistungsbeschreiber der Virtuellen Region Nordwest: Erfahrungen für die technische Umsetzung der EU-DLR	Frau Beate Schulte, Institut für Informationsmanagement Freie Hansestadt Bremen
- 17.30	Siedler Nordwest: Ein Projekt zur Umsetzung der EU-DLR in der Virtuellen Region Nordwest	Frau Gesa Wessolowski, Senatorin für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen

**Die Foren am Freitag 13.07.2007:**

<p align="center"><b>Forum IV in der Bremischen Bürgerschaft/ Raum 301 A im Börsenhof A</b>  <b>GIS in der VIR Nordwest</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Heinrich Riehl, Senatorin für Finanzen, Bremen und</b>  <b>Herr Blömer, Landkreis Diepholz</b></p>		
<b>9.00</b>	Einsatzmöglichkeiten von Google Earth in der virtuellen Region Nordwest	Herr Josef Blömer Landkreis Diepholz
	Anforderungen und Ziele an zukünftige Geo- (basis)informationen der Städte und Kommunen	Herr Jörn Beulke Geoinformation Bremen
<b>- 11.00</b>	Einsatzmöglichkeiten von webbasierten Geoinformations-systemen in Kommunalverwaltungen	Herr Henning Mossell Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg

<p align="center"><b>Forum V in der Bremischen Bürgerschaft/ Raum 416 im Börsenhof A</b>  <b>Deutschland Infrastruktur</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Dr. Marianne Wulff, KGST</b></p>		
<b>9.00</b>	Die Bundesperspektive	Herr Dr. Stefan Grosse, Bundesministerium des Innern
	Die Länderperspektive	Herr Peter Feierabend, Ministerium des Innern Brandenburg
	Deutschland Infrastruktur Aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände	Herr Manfred Malzahn, Niedersächsischer Landkreistag
<b>-11.00</b>	Deutschland Infrastruktur: Die Dienstleisterperspektive	Herr Uwe Störmer, dataport

<p align="center"><b>Forum VI in der Bremischen Bürgerschaft/ Raum 301 B+C im Börsenhof A</b>  <b>Informationsmanagement/ Informationsfreiheit/ Barrierefreiheit</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Imke Sommer, Senatorin für Finanzen, Bremen</b></p>		
<b>9.00</b>	Informationsfreiheit Rechtliche Anforderungen/ Rechtlicher Rahmen	Herr Sven Holst Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
	Informationsmanagement bei der Umsetzung des Informationsfreiheitsgesetzes	Herr Prof. Dr. Herbert Kubicek Institut für Informationsmanagement Bremen
<b>- 11.00</b>	Bürgerinformation durch barrierefreies PDF	Frau Ulrike Peter Institut für Informationsmanagement Bremen